



TTC 1961 Weidenhausen e.V.

Bezirksklasse Nord Gr. 1 – Saison 2021/2022



TTC 1961 Weidenhausen 1 : TSV Marbach 3 **Freitag, 10.09.2021, 20:00 Uhr**

Dieses Spiel hielt, was es versprach! Mit 9:6 in den Spielen und 37:23 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV Marbach III ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse Gr. 1 gegen den TTC 1961 Weidenhausen. 3 Stunden lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Manfred Müller den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Klingelhöfer / Pfeifer verloren ihre Partie gegen Merle / Müller chancenlos mit 0:3. Mielke / Stöhr verloren ihr Match gegen Kubens / Schade chancenlos mit 8:11, 10:12, 8:11. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Schmidt / Wagner ihren Gegnern Stolp / Hungerer letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich sein. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:3.

Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Bei der wenig später folgenden 1:3-Niederlage gegen Milan Schade hatte Nico Mielke nur im ersten Satz eine Chance. 3:2 hieß es dagegen am Ende des nächsten Spiels als Kevin Klingelhöfer und Max Kubens den letzten Ballwechsel spielten. Einen Moment später ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Robin Pfeifer verlor dann sein Match indes gegen Alexander Stolp chancenlos mit 5:11, 10:12, 8:11. 3:2 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels als Tjark Schmidt und Dieter Merle den letzten Ballwechsel spielten. Dieser Ausgang kann als knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an den Tisch. Lange umkämpft war am Nachbartisch die Partie zwischen Holger Stöhr und Manfred Müller, ehe sich der Gastgeber mit 13:11, 11:8, 11:13, 7:11, 11:9 durchsetzen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim 9:11, 5:11, 7:11 gegen Christoph Hungerer fand indessen Ulrich Wagner von Anfang an kein Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler in die Box. Nur einen Satz verlor Nico Mielke bei seinem Sieg gegen Max Kubens und holte somit einen wichtigen Punkt für seine Mannschaft. Fast verloren schien danach das Spiel von Kevin Klingelhöfer gegen Milan Schade, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Kevin Klingelhöfer jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte mit 6:11, 6:11, 11:9, 11:6, 11:6. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Robin Pfeifer beim 2:3 gegen Dieter Merle. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Wie eng dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des nur mit zwei Punkten Unterschied beendeten letzten Satzes vor allem auch der erste Satz, der erst nach 36 Ballwechseln endete. Mittlerweile stand es damit 5:7. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Alexander Stolp wurden wenig später Tjark Schmidt ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Holger Stöhr besiegelte indessen mit einem 3:1 gegen Christoph Hungerer einen Punkt für sein Team. Mit 6:11, 8:11, 13:11, 6:11 verlor jedoch Ulrich Wagner seine Partie gegen Manfred Müller. Ein insgesamt knapper Mannschaftssieg fand sein Ende.